

ANTRAG der OR Hans Pfalzgraf (SPD) und Wolfgang Kappler (SPD) sowie der SPD-OR-Fraktion eingegangen: 26.11.07	Gremium: Termin: TOP: Verantwortlich:	Ortschaftsrat Durlach 09.01.08 3 öffentlich Bürgerservice und Sicherheit
Thema: Konzertveranstaltungen Festhalle Durlach		

In der Durlacher Festhalle finden jährlich mehrmals große Rock-Konzerte statt. Diese Veranstaltungen sind grundsätzlich eine Bereicherung für das kulturelle Angebot in Durlach. Allerdings reisen die Bands manchmal mit großen Sattelzügen und Reisebussen an. Die Busse parken dann für ein bis zwei Tage und Nächte direkt vor der Festhalle in der Kanzlerstraße. Nicht selten führt dies zu erheblichen Verkehrsbehinderungen. Darüber hinaus gibt es verständliche Beschwerden von Anwohnern, die sich in ihrer nächtlichen Ruhe gestört fühlen. Nicht durch die Konzerte an sich, sondern durch die geräuschvollen Klimaanlagen der ob. gen. Fahrzeuge. Nicht selten laufen diese Geräte bis spät in die Nacht hinein, manchmal die ganze Nacht hindurch. Eine Lösung des Problems könnte gefunden werden, in dem man im vorderen Bereich, bzw. im nördlichen Teil des Festhallenweges bis in Höhe des seitlich vorhandenen Liefereinganges eine zeitlich begrenzte Parkmöglichkeit für zwei Busse bzw. eines Sattelzuges schaffen würde. Ohne weiteres wäre dieser Weg dennoch frei für Fußgänger und Radfahrer. Man würde mit dieser Maßnahme nicht nur die nächtliche Ruhestörung in erträglichen Grenzen halten, es wäre damit auch die Verkehrssituation in der Kanzlerstraße entschärft. Darüber hinaus wäre auch eine logistische Lösung bezüglich des Be- und Entladens des notwendigen Equipments zu erreichen. Dies wäre nicht nur im Interesse der betroffenen Anwohner, sondern auch im Interesse des Festhallenwirtes und der anreisenden Bands mit ihren Mitarbeitern.

Wir stellen deshalb folgenden

Antrag

mit der Bitte um bald mögliche Behandlung im Ortschaftsrat:

Die Verwaltung erstellt eine Planung zur Einrichtung einer Sonder-Parkfläche für zwei Busse, bzw. eines Sattelzuges, welche zu Konzertveranstaltungen benötigt werden. Diese Flächen stehen ausschließlich nur für oben genannte Vorhaben an bestimmten Tagen zur Verfügung. Vor jeder Veranstaltung muss beim Amt für Bürgerservice und Sicherheit (BUS) eine Genehmigung eingeholt werden.

gez. Hans Pfalzgraf
gez. Wolfgang Kappler